

AMTLICHER TEIL

Nr. 549 Stellenausschreibung, Besetzung einer 50%igen Klinischen Psychologen-(Psychologinnen-)stelle/Psychotherapeuten-(Psychotherapeutinnen-)stelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 550 Stellenausschreibung, Besetzung einer 50%igen Klinischen Psychologen-(Psychologinnen-)stelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 551 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle am Psychiatrischen Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.

Nr. 552 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Umlegungsverfahrens „Unteranger“ in der Marktgemeinde Telfs

Nr. 553 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die nachträgliche Ausscheidung eines Grundstückes aus dem Umlegungsverfahren „Stoanach“ in der Gemeinde Thaur

Nr. 554 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die nachträgliche Einbeziehung eines Grundstückes in das Umlegungsverfahren „Kirchmähder“ in der Gemeinde Pettneu

Nr. 555 Verordnung der Landesregierung vom 2. Mai 2002 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tirol West

Nr. 556 Verlautbarung der Namen der in die Kollegien des Landesschulrates und der Bezirksschulräte bestellten Mitglieder und Ersatzmitglieder

Nr. 557 Kundmachung über die Auflegung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Brixen im Thale

Nr. 558 Offenes Verfahren: Belagssanierungs- und Deckenerneuerungsarbeiten auf der B 178 Loferer Straße

Nr. 559 Offenes Verfahren: Belagssanierungsarbeiten auf der B 179 Fernpass Straße und auf der B 189 Mieminger Straße

Nr. 560 Offenes Verfahren: Belagssanierungsarbeiten auf der B 198 Lechtal Straße

Nr. 561 Offenes Verfahren: Neuerrichtung eines Streugutsilos in Huben in Osttirol

Nr. 562 Offenes Verfahren: Haustechnikplanung für den Zu- und Umbau der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Nr. 563 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Sanierung des Internatstraktes der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam

Nr. 564 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für die Sanierung des Internatstraktes der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam

Nr. 565 Offenes Verfahren: Aufzugsanlage für die Sanierung des Internatstraktes der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam

Nr. 566 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Instandhaltung der Hofkirche (Umbau der Antoniuskapelle) in Innsbruck

Nr. 567 Offenes Verfahren: Heizölbehälter (50.000 l Inhalt) für das Tiroler Landestheater in Innsbruck

Nr. 568 Offenes Verfahren: Lieferung eines Mehrschicht-Computertomographen für die TILAK

Nr. 569 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten (Fenster und Fenstertüren), Bodenbelagsarbeiten, Estricharbeiten, Fassadenkonstruktion, Schlosserarbeiten, Schlosserarbeiten (Leichtmetall) und Trockenbauarbeiten für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Hall in Tirol

Nr. 570 Öffentliche Ausschreibung: Fliesenlegerarbeiten, WC-Trennwände, Kunststoff-Fenster, Holzschindeldeckung und Spenglerarbeiten für die Marktgemeinde Rum

Nr. 549 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG

einer 50%igen Klinischen Psychologen-(Psychologinnen-)/Psychotherapeuten-(Psychotherapeutinnen-)stelle

An der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie und Pädiatrische Psychosomatik, gelangt frühestens ab 10. Juni 2002, befristet auf ein Jahr, eine 50%ige Landes-Psychologen-(Psychologinnen- / Psychotherapeuten-(Psychotherapeutinnen-)stelle zur Besetzung.

Aufgabenbereich: Der Aufgabenbereich umfasst die Diagnostik, Beratung und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen mit psychosomatischen und psychoneurotischen Störungen bzw. chronischen Krankheiten und die therapeutische Arbeit mit deren Familien.

Qualifikation:

- Studienabschluss in Psychologie, Ausbildung zum Klinischen Psychologen/zur Klinischen Psychologin und/oder Psychotherapieausbildung;
- Erfahrung im klinisch-psychologischen Bereich und in der therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Familien;
- Erfahrungen und Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Univ.-Kliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, aufliegen.

Innsbruck, 8. Mai 2002

Der Personaldirektor: Them

Nr. 550 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG einer 50%igen Klinischen Psychologen-(Psychologinnen-)stelle

An der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie und Pädiatrische Psychosomatik, gelangt frühestens ab 15. Juli 2002, befristet bis Dezember 2003, eine 50%ige Landes-Psychologen-(Psychologinnen-)stelle zur Besetzung (Karenzstelle).

Aufgabenbereich: Klinische Diagnostik bei Entwicklungsretardierungen unterschiedlicher Genese (Differentialdiagnostik, spezielle neuropsychologische Aufgabenbereiche wie Epilepsie, SHT, Stoffwechselstörungen, Teilleistungsstörungen), diagnostische Beurteilung bei Krebspatienten/-patientinnen.

Qualifikation:

- Studienabschluss in Psychologie, Ausbildung zum Klinischen Psychologen/zur Klinischen Psychologin;
- Kenntnisse in der neuropsychologischen Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen;
- Erwünscht sind klinische und theoretische Erfahrung in der Kinderneuropsychologie.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Univ.-Kliniken-Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, aufliegen.

Innsbruck, 8. Mai 2002

Der Personaldirektor: Them

Nr. 551 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol

AUSSCHREIBUNG einer Stationsarztstelle

Im Primariat B des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall in Tirol gelangt mit 1. Juni 2002, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stationsarztstelle zur Besetzung.

Schriftliche Bewerbungen sind inklusive vollständiger Bewerbungsunterlagen bis spätestens 14. Mai 2002 an Herrn Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Haring, Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol, Thurnfeldgasse 14, A-6060 Hall in Tirol, zu richten.

Telefonische Auskünfte können unter 05223/508-2030 (Frau Jehle) eingeholt werden.

Hall i. T., 6. Mai 2002

Der Leiter der Personalabteilung: R. Pregenzer

Nr. 552 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-72/1-6

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL Nr. 93, das Umlegungsverfahren „Unteranger“ in der Marktgemeinde Telfs ein.

Vom Umlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundbuchkörper bzw. Grundstücke: EZ 30 – Gst. 962, EZ 63 – Gst. 970 (Teil), EZ 271 – Gst. 961/1.

Gemäß § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 6. Mai 2002

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 553 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-60/1-32

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz scheidet gemäß § 76 Abs. 1 lit. b des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL Nr. 93, nachträglich folgendes Grundstück aus dem Umlegungsgebiet des mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 16. September 1999 eingeleiteten Baulandumlegungsverfahrens „Stoanach“ in der Gemeinde Thaur aus: EZ 1829 – Gst. 1105/1 (Teil).

Das ausgeschiedene Grundstück (Teil) ist zur Erreichung des Zweckes des Umlegungsverfahrens nicht erforderlich.

Innsbruck, 3. Mai 2002

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 554 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-41/2-60

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz bezieht gemäß § 76 Abs. 1 lit. a des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL Nr. 93, nachträglich folgendes Grundstück in das Umlegungsgebiet des mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 11. Dezember 1996 eingeleiteten Baulandumlegungsverfahrens „Kirchmähder“ in der Gemeinde Pettneu ein: EZ 130 – Gst. 3353/1 (Teil) – L 68 Stanzertal Straße.

Innsbruck, 8. Mai 2002

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 555 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-3/6378/21

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 2. Mai 2002 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tirol West

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBL Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Stadtgemeinde Landeck und der Gemeinden Fließ, Stanz, Tobadill und Zams verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Tirol West wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit Euro 0,70 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. November 2002 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tirol West, Bote für Tirol Nr. 1245/2001, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 556 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-9026/460

VERLAUTBARUNG
der Namen der in die Kollegien des Landes-
schulrates und der Bezirksschulräte bestellten
Mitglieder und Ersatzmitglieder

Die Landesregierung verlautbart nach § 14 des Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes, LGBL. Nr. 32/1963, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 53/1979, die Namen der in die Kollegien des Landesschulrates und der Bezirksschulräte neu bestellten Mitglieder und Ersatzmitglieder (Änderung der Verlautbarungen im Boten für Tirol Nr. 1102/2001):

Kollegium des Landesschulrates

I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder),
vorschlagsberechtigte Partei

- b) Elternvertreter
- 8) Mag. Priska Mair-Valentini (Silvia Heim), GRÜNE
- c) Lehrervertreter
- 3) Berufsschuloberlehrer Schulrat Maximilian Liebl
 (Berufsschuldirektor Ing. Wolfgang Steinlechner) ÖVP

Kollegien der Bezirksschulräte

Bezirksschulrat Innsbruck-Land

I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder),
vorschlagsberechtigte Partei

- B. Lehrervertreter
- 2) Volksschuloberlehrer Franz Gsaller
 (Hauptschuloberlehrer Thomas Grössl), ÖVP

Bezirksschulrat Kufstein

I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder),
vorschlagsberechtigte Partei

- C. Gemeindevertreter
- 3) Gemeinderätin MMag. Christine Ankele
 (Bürgermeisterstellvertreter Edmund Steindl), FPÖ

Bezirksschulrat Landeck

I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder),
vorschlagsberechtigte Partei

- C. Gemeindevertreter
- 2) Bürgermeister Mag. Markus Pale
 (Bürgermeister Klaus Zangerl), ÖVP

Bezirksschulrat Schwaz

II. Entsendete Mitglieder (Ersatzmitglieder)

- C. Vertreter der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
 Verena Steinlechner-Graziadei (Mag. Andreas Herzog)

Innsbruck, 30. April 2002

Für die Landesregierung: Odelga

Nr. 557 • Gemeindeamt Brixen im Thale

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Brixen im Thale hat in seiner Sitzung vom 25. April 2002 beschlossen, den vom örtlichen Raumplaner Dipl.-Ing. Walter Bischofer, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Brixen im Thale gemäß § 64 des TROG 2001, LGBL. Nr. 93, ab 21. Mai 2002 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Brixen im Thale zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Brixen im Thale ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Konzept abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Brixen im Thale, 10. Mai 2002

Der Bürgermeister

Nr. 558 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb5-1.41/37-02

OFFENES VERFAHREN

B 178 Loferer Straße (km 12,6 bis km 13,47)
Belagssanierung Boching-Blaiken

B 178 Loferer Straße
(km 20,2 bis km 20,6 und km 22,3 bis km 22,7)
Deckenerneuerung Going

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Hiefür werden zusätzlich € 4,- (je Baulos) für Verpackungs- und Versandkosten vorgeschrieben. Die Nachnahmekosten betragen € 4,- und werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 7. Juni 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 7. Mai 2002

Für die Landesregierung: Schumacher

Nr. 559 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb5-3.41/35

OFFENES VERFAHREN

B 179 Fernpass Straße (km 5,515 bis km 7,715)
Belagssanierung Fernsteinsee-Kehre

B 189 Mieminger Straße (km 19,10 bis km 20,49)
Belagssanierung Finstertalkurve-Dormitz

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 24. Mai 2002, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

bruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 11. Juni 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. Mai 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 565 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1001-3/8-2002*

OFFENES VERFAHREN

Aufzugsanlage

für die Sanierung des Internatstraktes der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 11. Juni 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. Mai 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 566 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1300-1/183-2002*

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Instandhaltung der Hofkirche (Umbau der Antoniuskapelle) in Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 5. Juni 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. Mai 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 567 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1311-2/263-2002*

OFFENES VERFAHREN

Heizölbehälter (50.000 l Inhalt)

für das Tiroler Landestheater in Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf

und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,– bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 28. Mai 2002, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 10. Mai 2002

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 568 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZl. VVO-001-00033/02

OFFENES VERFAHREN

Lieferauftrag/Mehrschicht-Computertomograph

Ausschreibende Stelle: Zentrum für Medizin und Labortechnik.

Ausgabe der Unterlagen: Zusendung erfolgt auf schriftliche Anforderung.

Gebühr: € 40,–.

Schlussstermin für die Anforderung: 24. Juni 2002, 12 Uhr.

Schlussstermin für den Angeboteingang: 1. Juli 2002, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, ZVG G1, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Ing. Christian Rangger, Chefsekretariat z. Hd. Frau Sandra Papai.

Angebotseröffnung: 1. Juli 2002, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Landeskrankenhaus Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Zimmer 315, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 8. Mai 2002.

Innsbruck, 8. Mai 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Ing. Christian Rangger

Nr. 569 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten (Fenster/Fenstertüren),

Bodenbelagsarbeiten, Estricharbeiten,

Fassadenkonstruktion, Schlosserarbeiten,

Schlosserarbeiten/Leichtmetall, Trockenbauarbeiten

für die Wohnbebauung Speckbacherareal

in Hall, Zollstraße – 152 Wohnungen, Büros,

Cafe, Lebensmittelmarkt + TG-Plätze

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Bauherren:

Alpenländische Heimstätte, Gemeinnützige Wohnungsbau- und SiedlungsgesmbH, Viktor-Dankl-Straße 6–8, 6020 Innsbruck;

Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47;

TIGEWOSI, Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg 27, 6020 Innsbruck;

Wohnungseigentum, Tiroler Gemeinnützige WohnbaugesmbH, Südtiroler Platz 8, 6020 Innsbruck.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: für alle Gewerke jeweils € 50,-, zahlbar in bar bei der NHT oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 5. Juni 2002, 14.30 Uhr, bei der „Neuen Heimat Tirol“.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 5. Juni 2002, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 7. Mai 2002.

Innsbruck, 6. Mai 2002

Die Geschäftsführung

Nr. 570 • Marktgemeinde Rum

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Auftraggeber: Marktgemeinde Rum, Dörferstraße 15, 6063 Rum.

Planung und Ausschreibung: Ing.-Büro Knoflach, Hauptstraße 2, 6074 Rinn.

1. Bauvorhaben: WC-Sanierung Klassentrakt und Fassaden-sanierung Turnhallentrakt der Volksschule Neu-Rum, 6063 Rum, Serlesstraße 25.

**Fliesenlegerarbeiten
WC-Trennwände
Kunststoff-Fenster**

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen die von der Marktgemeinde Rum geplanten Fliesenlegerarbeiten sowie die Lieferung und Montage von WC-Trennwänden im Zusammenhang mit der Sanierung der WC-Anlagen des Klassentraktes der Volksschule Serlesstraße.

Ebenfalls zur Ausschreibung gelangen die im Rahmen der Fassadensanierung des Turnhallentraktes der Volksschule Serlesstraße geplanten Kunststoff-Fenster.

Erfüllungsfrist: Juli, August 2002.

2. Bauvorhaben: Dachsanierung Marienkapelle, Dörferstraße, 6063 Rum.

Holzschindeldeckung Spenglerarbeiten

Leistungsumfang: Zur Ausschreibung gelangen die von der Marktgemeinde Rum geplante Holzschindeldeckung und die Spenglerarbeiten im Zusammenhang mit der Dachsanierung der Marienkapelle.

Erfüllungsfrist: Juli, August 2002.

Anbotsunterlagen: Diese sind gegen entsprechende Gebühr im Gemeindeamt Rum, Dörferstraße 15, Zimmer 3, abzuholen.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Die Angebote sind bis spätestens 12. Juni 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Volksschule Serlesstraße“ (Betreff „Fliesenlegerarbeiten“, „WC-Trennwände“, „Kunststoff-Fenster“) bzw. „Marienkapelle“ (Betreff „Holzschindeldeckung“, „Spenglerarbeiten“) in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Rum abzugeben.

Rum, 8. Mai 2002

Für die Marktgemeinde Rum: Bgm. Edgar Kopp

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

BESCHLUSS

58 T 124/02 y-8

In der Kraftloserklärungssache des Antragstellers Gerhard Dobler, geb. am 4. Jänner 1961, Karl-Schönherr-Straße 4, 6330 Kufstein, auf Kraftloserklärung des Sparbuches mit der Kontonr. 38.038.543, Kontroll-Nr. 648372, lautend auf „Meglic Augustin“, ohne Losungswort, der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der ehemaligen Bankstelle Kufstein, wird der hg. Aufgebotsbeschluss vom 23. April 2002 dahingehend berichtigt, dass dieser zu lauten hat wie folgt:

„Ein Sparbuch mit der Konto-Nr. 38.038.543, Kontroll-Nr. 648372, lautend auf „Meglic Augustin“, **ohne Losungswort**, der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der ehemaligen Bankstelle Kufstein.“

Begründung: Im hg. Aufgebotsbeschluss vom 23. April 2002 wurde aufgrund einer irrtümlichen Mitteilung im Beantwortungsschreiben der 1. Anfrage angeführt, dass das gegenständliche Sparbuch mit einem Losungswort vinkuliert ist, weshalb nun-

mehr auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol der hg. Aufgebotsbeschluss vom 23. April 2002 wie im Spruch ersichtlich, zu berichtigen war.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

3. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 156/02 d-5

Auf Antrag des Herrn Erwin Krismer, Leiter des Referates Jugendwohlfahrt, Bezirkshauptmannschaft Imst, Stadtplatz 1, 6460 Imst, als Vermögenssachwalter für die mj. Kinder 1) mj. Daniela Stigger, geb. am 14. August 1986, 2) mj. Johann Stigger, geb. am 14. August 1986, 3) mj. Bernhard Stigger, geb. am 20. Juni 1989, 4) mj. Magdalena Stigger, geb. am 13. Jänner 1994, eheliche Kinder der Mag. Andrea Stigger und des verstorbenen Martin Stigger, Bigerweg 25, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete,

angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 0010-625069 der Sparkasse Imst, lautend auf „Überbringer“, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 223/02 g-4

Auf Antrag der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, Oberer Stadtplatz 1, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0412-001331 der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, ausgegeben von der Geschäftsstelle Ellmau, lautend auf Widschwendter Notburga, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

3. Mai 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 232/02 f-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwarz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 304-31041-7 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwarz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol AG), ausgegeben von der Geschäftsstelle Jungholz, lautend auf DEM-SPARBR. 48 MON, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 233/02 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., Marktplatz 10, 9920 Sillian, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 60.058.716, Kontroll-Nr. 50.563, lautend auf 250-871, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. April 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 234/02 z-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Axams-Grinzens, reg. Gen. m. b. H., Sylvester-Jordan-Straße 5, 6094 Axams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Axams-Grinzens, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.073.399, Kontroll-Nr. 962368, lautend auf Überbringer, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. April 2002

EDIKT

18 C 58/02 a

An Herrn Franz Windhager, geb. am 16. August 1942, derzeit unbekannten Aufenthaltes, ist in der Zivilrechtssache Johann Pfitscher, Pfarrgasse 1, 6020 Innsbruck, gegen Franz Windhager, wegen € 8.720,74 s.A. der Beschluss vom 6. Mai 2002, GZ 18 C 58/02 a, zuzustellen.

Da der Aufenthalt der oben genannten Person unbekannt ist, wird Herr Dr. Christian Fuchshuber, Rechtsanwalt, Adamgasse 15, 6020 Innsbruck, zum Kurator bestellt, sie ihn auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 18 C

6. Mai 2002

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 4986/01 g-14

Am 20. Juni 2002, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, I. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 87016 Steinberg, EZL. 118.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 261/54, Wohnhaus mit Doppelgarage.

Schätzwert: € 334.185,-

Geringstes Gebot: € 167.092,50

Vadium: € 33.418,50

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4

2. Mai 2002

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 4089/01 w-16

Am 20. Juni 2002, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, I. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 87008 Stans, EZL. 599.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 469/18 (2.034 m²), je 52/1123-Anteile), BOZ 19 und 20, verbunden mit dem Wohnungseigentum an W 4.

Schätzwert: € 157.200,-

Geringstes Gebot: € 78.600,-

Vadium: € 15.720,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4

2. Mai 2002

MITTEILUNGEN

Sozialdemokratische Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol
6021 Innsbruck, Salurner Straße 2

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol, 6021 Innsbruck, für das Jahr 2001.

Bestätigungsvermerk: Im Rahmen der von uns bei der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs gemäß § 5 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung des Bestätigungsvermerkes hätten

führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs für das Jahr 2001 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen sowie die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Innsbruck, 22. April 2002

Treuhand - Union

Wirtschaftsprüfungs- und

Steuerberatungsgesellschaft m. b. H.

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Pircher

Beeideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck

P. b. b.

Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat

Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel

Druck: Eigendruck